

Rituale für den Unterricht

Beitrag von „fraui_“ vom 28. März 2020 09:53

Hallo ihr Lieben,

da ich gerade eine Menge Zeit habe, habe ich mir überlegt eine Sammlung an Ritualen anzulegen und würde mich freuen, wenn einige von euch noch ein paar Beispiele für mich haben 😊

Ich meine solch kleine Rituale wie:

Achtung, Achtung....- eine Durchsage (sagen die SuS)

one two three, eyes on me..- one, two eyes on you (Sus)

Kommando Armbrezel (SuS sollen alles weglegen und die Arme verschränken)

Gib mir 5 (LK zeigt die Hand) - leise sein, hinsetzen, zuhören, alles weglegen, nachdenken

Was macht ihr denn so mit euren Schülern?

Schöne Grüße

Beitrag von „FrauZipp“ vom 28. März 2020 16:18

Ich mache

1,2,3 Händ uf knü, müli zu, jetzt isch rua. (1,2,3 Hände auf die Knie, Mund zu, jetzt ist Ruh)

auf LOS geht ihr in die Garderobe

das sind die kurzen, die mir spontan einfallen. Ansonsten haben wir noch ganz viele längere Rituale (GutenMorgenRitual, Geburtstagsritual, Znüniritual, ...)

Beitrag von „MarPhy“ vom 28. März 2020 16:23

L: "Einen wunderschönen guten Morgen!"

SuS: "Einen wunderwunderschönen guten Morgen!"

Physik Klasse 7/8:

Es gibt immer Chaos beim Geräte aus dem Schrank holen

--> Experimentieren in 2er-Guppen, je ein Kabelboy/Girl und ein Geräteboy/Girl

"Kabelboys - und Girls" holen auf Kommando nur Kabel und SSVG

"Geräteboys- und Girls" den Rest

Beitrag von „Anja82“ vom 29. März 2020 11:37

Mehrere Kollegen klatschen einen Rhythmus. Kinder klatschen nach. Ich mag das aber nicht.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. März 2020 12:15

Man kann Achtsamkeitsübungen etablieren. Das gäbe jetzt ein ganzes Seminar, bzw. da müsstest du dich einlesen. Das einfachste ist eine Klangschale: "...höre, wie der Ton verklingt, wenn du nichts mehr hörst, hebe leise die Hand." Manchmal gehe ich dann mit der Klangschale zum Ohr dessen, der die Hand gehoben hat, weil sie immer noch schwingt. Das bringt Ruhe.

Beitrag von „Caro07“ vom 29. März 2020 12:30

Rituale am Morgen:

- Guten - Morgenlied / Guten Morgenkanon

- ein Lied, das den Gemeinschaftssinn unterstreicht

- Body- Percussion nach Filz/Moritz:

Hallo guten Morgen, (abwechselnd auf die Brust)

super dass du da bist (abwechselnd auf die Oberschenkel)

guten Morgen (Händeklatschen mit dem rechten Nachbarn)

guten Morgen (Händeklatschen mit dem linken Nachbarn)

Lieder von der CD: Vom Frühstücksong zum Abschiedsgong:

- "Kommt in den Kreis" (wenn es um einen Stuhlkreis geht), aber nicht jedes Mal

- Der Hit nach Kunst: "Aufräumen" Hier sollen die Schüler es schaffen in der Zeit, in der der Song läuft, aufgeräumt zu haben.

Wenn die SuS gerade an etwas arbeiten, ich aber etwas erklären muss, dann ertönt die Klangschale. D.h. alles liegen und stehen lassen, dort bleiben, wo man ist und nur kurz zuhören.

Abschiedsspruch bei Sport in der letzten Stunde: Der Sport ist jetzt vorbei, wir sagen nun bye-bye.

Verabschiedung am Wochenende: Wochenendrakete:

U-u-u-u-nd (währenddessen auf die Oberschenkel patschen)

Tschüss (in die Höhe mit ausgestreckten Armen hüpfen)

Give me five im Englischunterricht.

Wenn wieder die Trödelei beim Umräumen einreißt: zählen (auf 3 oder 5 o.ä. zählen, dann muss alles bereit sein)

Ansonsten finde ich nonverbale Rituale bzw. Signale gut. Es wird so viel geredet, dann muss das auch einmal nonverbal funktionieren.

Ruhezeichen: Hand heben, Finger auf den Mund

Beitrag von „Caro07“ vom 29. März 2020 12:49

Zitat von samu

Man kann Achtsamkeitsübungen etablieren.

Wenn ich genug Zeit habe und die SuS unruhig von der großen Pause zurückkommen, mache ich manchmal Achtsamkeitsübungen mit irgendeiner Geschichte mit dem Regenstab oder noch öfter mit einem schön klingenden Klangspiel (Zaphir Crystalide). Beim Klangspiel haben die Schüler den Auftrag die Augen zu schließen, sich zu entspannen und darauf zu achten, wo sich die Klänge befinden. Ich laufe währenddessen mit dem Klangspiel herum. Das funktioniert ganz gut und die Schüler lassen sich darauf ein und hätten das gerne öfter.

Beitrag von „FrauZipp“ vom 29. März 2020 13:04

Zitat von samu

Man kann Achtsamkeitsübungen etablieren.

stimmt. Letzte Schuljahr habe ich immer mit den Kindern meditiert kurz vor Schulschluss. Zuerst nur 1 min am Ende waren es 3 min. Und das gab Kindern, denen das sichtlich gut getan hat.

Beitrag von „Cat1970“ vom 30. März 2020 13:24

1, 2, 3- die Stunde/die Arbeit... ist vorbei. 4, 5, 6- aufgeräumt wird jetzt'.

Im Klassenraum hängt ein „Stimmungsthermometer“: Jede/r hängt die Wäscheklammer mit seinem Namen neben einen der Smileys auf dem Plakat, auf dem steht: „Wie geht es dir heute? ☺ Gut

☺ Geht so/O.k.

☹ Schlecht/Nicht so gut“

Dass kann jede/r zu Beginn der Stunde machen und dann ggf. kurz darüber sprechen.